

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 27

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STELLEGEsuche. Für Kapitalisten. BÜCHERANZEIGER. Sonntagsinserate. Verkaufs-Offerten. LUXUSARTIKEL. DAREUN. BADER & KURORTE. Feine Weine. PIANOS. Für Jagd-Liebhaber. Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 27

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzuweisen an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Ein Jüngling von 15½ Jahren, der seit 14 Monaten in einem Hotel ersten Ranges als Caviste dient, wünscht in der französischen Schweiz als

Kellnerlehrling

aufgenommen zu werden, um gleichzeitig französisch zu lernen. Photographie und Zeugnis zu Diensten. [116]

Ein Portier

mit guten Empfehlungen, der drei Hauptsprachen mächtig, sucht Engagement. Er versteht auch die Gartenarbeit und würde eine Stelle als Küstler bei einer Herrschaft oder in einem Hotel annehmen. [117]

Eine empfehlenswerthe, gemainte und sprachkundige Tochter, welche die letzten fünf Jahre in einem besseren Hause als Confectionnerin servierte, wünscht in einem ersten Café oder Hotel Aufnahme als

Buffetdame oder Kellnerin. Zeugnisse und Photographie zur Disposition. [118]

Ein Gärtner,

hauptsächlich im Anlagen neuer Anlagen, Gärten und Parks bewandert, sucht Stelle. Zeugnisse von größeren Gärtnereien liegen zu Diensten. [119]

Un jardinier

originaire de l'Angleterre, connaissant toutes les branches de l'horticulture, ayant dirigé une grande campagne à Genève pendant 5 ans, désire se placer en Suisse ou à l'étranger. [120]

Für Bierwirthschaften.
Limburger Käse,
prima, reife Waare, Pergamentverpackung, empfiehlt Kistchen- oder Stöckweise zu äusserst billigsten Preisen

J. Mama.

697] Niederdorf Nr. 68, ZÜRICH.

Praktische Kirschansteiner,
Selterswassermaschinen
und dazu passende Pulver,
Botanisirkapseln,
Reiseflaschen,
Reisebeefsteakmaschinen,
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

A. Erpf,

698] Schifflande 6, Zürich.

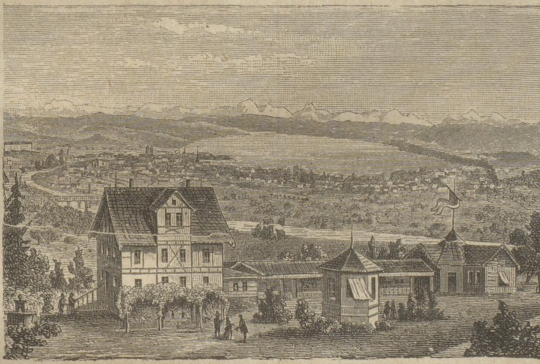
Luftgedörrtes Fleisch,
Schüblinge (Salziz),
Schinken,

liefert auf Verlangen billigt

Peter Zinsli,
Thuis.

688]

Sommer-Restaurations [656]
WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



**Glaspapier, Flintsteinpapier und -Tuch,
Schmirgelpapier, Schmirgeltuch etc.**

in verschiedenen Qualitäten und sämmtl. Nummern liefert in grosser Auswahl solid und billig [696]

A. Gehrig-Liechti,

Sihlstr. Nr. 99, z. Sihlbrücke, ZÜRICH.

Depôt bei Fr. Baumann-Liechti, Glashandlung zum Rebstock in WINTERTHUR.

Feinstes Kaffee-Surrogat.

Für meine vorzüglichen **Kaffee-Essenzen**, offen und in Pfund-Büchsen, werden in allen grösseren Ortschaften der Schweiz Depôts errichtet.

Die verehrten Hausfrauen und die Herren Besitzer von Hotels und Cafés werden speziell zu einem Versuche mit diesem ausgezeichneten Kaffee-Surrogat eingeladen.

Müller-Landsmann,

695] Kolonialwaarenhandlung in Lotzwyl (Bern).

Zeugniss.

Die Kaffee-Essenz von Herrn Müller-Landsmann in Lotzwyl kann als ein passendes, angenehmes und nahrhaftes Surrogat Jedermann bestens empfohlen werden.

R. v. Fellenberg, Chemiker.

Englische und französische
Fischerei-Artikel

in grosser Auswahl zu billigen Preisen

673] **H. Oechslin,** Seilerwaarengeschäft, Weinplatz, ZÜRICH.

Bade-Tücher

in mannigfaltigster Auswahl empfehlen

681] **Brupbacher & Briner** zum Brunnenhurm, ZÜRICH.

Bibelauslegung.

Die Gadarener Schweinsteufel (Markus V. 11, 17) baten den Heiland, daß sie in's Meer fahren dürften.

Haben sie wohl das absolute Mehr einer Volks-Abstimmung gemeint?

Schmählisches Schicksal.

Wegen einem frischen Faßes Rhum wurde ein Dorfwirth von seinen Stammgästen bald ausgepfiffen. Sie tranken nämlich zusammen so manchen „Piff“, daß Faß und Wirth in wenigen Tagen ausgepfiffen waren und kommt' lange Keiner mehr seinen angestammten Platz behaupten.

Freihändlerische Gedanken.

Der Mensch ist bald Händler, bald ist er Waar' (wahr), bald steht er als Rheber (Rebner) auf der Höhe der (Zeit-) Strömung; bald liegt (lügt) er auf dem „Rei“ seiner langen Weile und Gedankenarmuth.

* * *


Nicht gut mahlen zwei harte Stein'
Wird's mit weichern besser sein?
„Ohne Zweifel, hol's der Teufel gleich!
„Ja die mahlen „windelweich.“

Vom Büchertisch

Soeben geht uns ein Büchlein zu, auf das wir Sänger und sonstige Besucher des Festes schon jetzt aufmerksam machen wollen. Es ist dies der **Festbegleiter am eidgen. Sängerfest in Zürich** von J. Hardmeyer (Verlag von ORELL FÜSSLI & Co.; Preis 1 Fr.). Dasselbe ist mit sehr gelungenen Illustrationen geschmückt und enthält zunächst eine Beschreibung des Festplatzes, sodann einen sehr interessanten Rückblick auf die eidgenössischen Sängerfeste und eine Umschau auf die Gesang- und Musikvereine der Stadt Zürich. In einem folgenden Kapitel wird Zürich's Lage und Bedeutung geschildert und „Ein Gang durch die Stadt“ gibt dem fremden Sänger Gelegenheit, sich zum Voraus in Limmat-Athen zu orientiren. Zum Schluss werden die Festcomité's aufgeführt; ein Auszug aus dem Programm theilt u. A. die Reihenfolge der wettstehenden Vereine mit und schliesslich folgt ein Verzeichniss der Vereinsquartiere. Verfasser wie Verleger des hübschen Büchleins haben mit der Herausgabe desselben jedenfalls einen sehr glücklichen Wurf gethan und wir zweifeln nicht, das dasselbe schon vor dem Feste grosse Verbreitung finden wird. S. T.

Liebig's Fleisch-Extract ist vom Standpunkt der Ernährung wohl als eine der nützlichsten Errungenschaften des Jahrhunderts anzusehen, da es in der That die vielseitigste Verwendung im täglichen Leben finden kann.

(Fortsetzung auf folgender Seite.)

Engadiner
Chartreuse

Magenbitter
Alpen-Kümmel

Generaldepôt
 für
 die ganze Schweiz:
WEBER & ALDINGER,
 Zürich & St. Gallen.
 [M-1881-Z]
 Dépôts in allen grösseren
 Städten gesucht.

HERISAU,
 Cant. Appenzell.
Hôtel zum Löwen.
 Neu erbautes, komfortabel eingerichtetes Hotel. Schöne
 Zimmer, grosse und kleinere Gesellschaftssäle. Geschäftsreisenden,
 Passanten, Hochzeiten, Gesellschaften etc. bestens zu empfehlen.
 Feine Küche, reelle Weine, gutes Bier, prompte Bedienung.
 Für längeren Aufenthalt billige Pensionspreise.
 Ergebenst empfiehlt sich
M. PFISTER-PETER.
 679]

Für Wirthe und Wiederverkäufer.
 Rhum, Cognac, Arrac, Kirschwasser, Wachholder, Enzian, Zwetschen-
 wasser, Trusen, Tresterbranntwein, Nordhäuser Kornbranntwein,
 Extrait d'Absinthe, weiss und grün, Alpenkräuter-Magenbitter,
 Ivabitter.
 Gilka-Kümmel, Doppel-Kümmel, Pfeffermünz, Amerik. Whiskey,
 Scotch Whiskey, Irish Whiskey, London Gin, Slivovic Genever,
 Bonnekamp von Maagbitter.
 Himbeer, Cassis, Syrup, Limonade.
 Malaga, Muscateller, Marsala, Xérès, Madeira, Oporto, Turiner
 Vermouth, Veltliner, Asti mousseux, weisser und rother Burgunder-
 Essig, Tafelsenf, Olivenöl
 empfiehlt zu geneigter Abnahme
Caspar Bollinger,
 16 Rindermarkt 16, ZÜRICH.
 [692]

Die Hopfenlaube
 schreibt unterm 10. April 1880 aus Nürnberg über Bier:
 Der Kurfürstenteller in Berlin, dessen Inhalt von einem Reporter des
 kleinen Journals in den Feiertagen einer nähern Untersuchung unterworfen
 wurde, hat in dieser Zeit gewiss am Meisten dazu gethan, den Ausspruch
 des Abgeordneten Meyer „das Bier“ das nicht getrunken wird, hat seinen
 Beruf verfehlt zu bewahrheiten, wenn auch vielleicht nicht so durch Massen-
 consum, wie durch Rassenmanigfaltigkeit und sich dadurch so recht des
 Namens einer Bier-Universität, wie er schon im Berliner Munde heisst,
 würdig gezeigt.
 Das Bier-Programm oder Repertoire für die Osterzeit lautete nämlich:
 Am Gründonnerstage Münchner Export-Bier (zum Franziskaner), Culm-
 bacher Export-Bier (dunkel), Dresdener Waldschlösschen (Pilsnerart), Alten-
 burger Schlossbräu (täglich). Am Charfreitag: Pfungstädter Export-Bier,
 Culmbacher Export-Bier (helles), halbdunkles Nürnberger Export-Bier.
 Am Ostersonntage: Münchner Salvator von Gebr. Schmederer, Weihenstephan
 Bock, (königl. bayer. Staatsbrauerei), dunkles Erlanger Export-Bier. Am
 Ostermontage: Salvator, Weihenstephan, Nürnberger. Fürwahr ein reich-
 haltiges Flüssigkeits-Menu, wer es gewissenhaft durchgekostet, wird jeden-
 falls seine Kenntnisse bedeutend erweitert haben, wie wir hören, hat aber
 „Weihenstephan“
 den Preis davon getragen und das geizt sich auch in der Poststrasse.
 Zu haben bei
C. J. Burkhardt, Sohn,
 Schanzenberg ZÜRICH.
 Ferner empfehle höflichst meine prima Exportlagerbiere aus der Nürnberger-
 Actienbrauerei (vorm. Heint. Henninger); Salzburger (Pilsnerart) aus der
 Brauerei Redl-Zipf; Aschaffener (Wienerart) aus der Actienbrauerei,
 in Gebinden von 50 bis 100 Litern; Münchner Weihenstephan, Nürnberger,
 und Salzburger in Flaschen; sowie pasteurisirte Münchner Hofbräu in
 Originalflaschen.
 [671]

H. VOLKART in Zürich
 unter'm Rothen Haus
 empfiehlt
 Olivenöl vierge,
 Sesamöl, Feinsenf,
 Burgunder-Essig, ächten,
 Essig und Essigsprit,
 Feinster Tafelsenf,
 Englisches Senfmehl,
 Neapolitaner Teigwaren,
 Parmesan-Käse,
 Farines de Groult jeune,
 Chinesische Thees,
 Englische Biscuits,
 Sardines à l'huile,
 Lyoner Bougies in Kisten von 25 und
 50 Kilo Netto-Gewicht.
 Bouillons in grosser Auswahl.
 Parquetbodenwische, beste,
 Stahlspähne etc. etc.
 zu möglichst billigen Preisen.
 [674]

Fast verschenkt!
 Das von der Massaverwaltung der
 falliten „Vereinigten Britannia-Silber-
 fabrik“ übernommene Kiesenlager, wird
 wegen eingegangenen grossen Zahlungs-
 verpflichtungen und gänzlicher Räumung
 der Lokalitäten
 um 75 Procent unter
 der Schätzung verkauft
 daher also
 fast verschenkt.
 Für nur **Frk. 17.50** als kaum der
 Hälfte des Werthes des blossen Arbeits-
 lohnes erhält man nachstehendes äusserst
 gediegenes Britannia-Silber-Speise-
 Service,
 welches früher 60 Frk. kostete
 und wird für das Weissbleiben
 der Bestecke
25 Jahre garantirt
 6 Tafelmesser mit vorzügl. Stahlklingen,
 6 echt engl. Brit.-Silber-Gabeln,
 6 massive Brit.-Silber-Speiselöffel,
 6 feinste Brit.-Silber-Kaffeelöffel,
 1 schwerer Brit.-Silber-Suppenlöffel,
 1 massiver Brit.-Silber-Milchschöpfer,
 6 feinst ciselirte Präsentir-Tabletts,
 6 vorzügliche Messerleger Crystal,
 3 schöne massive Eierbecher,
 3 prachtvolle feinste Zuckerrassen,
 1 vorzüglicher Pfeffer- od. Zuckerbehälter
 1 Theeseier feinsten Sorte,
 2 effectvolle Salon-Tafelleuchter
 (48 Stück)
 Alle hier angeführten 48 Stück Pracht-
 gegenstände kosten zusammen bloss
Frk. 17.50.
 Bestellungen gegen Postvorschuss
 (Nachnahme) oder vorherige Geldein-
 sendung werden, so lange der Vorrath
 eben reicht, effectuirt durch **M. Weiss,**
Vereinigtes
Britanniasilber-Fabriks-Depôt
Wien,
 II. Untere Donaustrasse 43.
 Im nichtconvenirenden Falle
 wird das Service binnen 8 Tagen zurück-
 genommen.
 — Hunderte von Danksagungs- und
 Anerkennungsbleiben von den mass-
 gebendsten Persönlichkeiten über die
 Vorzüglichkeit und Gediegenheit dieses
 Fabrikates, welche wegen Raumangels
 nicht veröffentlicht werden können, liegen
 zur öffentlichen Einsicht in unseren
 Bureaux auf.
 — Wegen Fälschungen wolle man
 sich die Adresse gut merken und die
 Strasse genau angeben.
 [693]

Kranken und Reconvalescenten, welche in kurzen Zwischenräumen
 einer Stärkung bedürfen, ist der Artikel unentbehrlich zur augen-
 blicklichen Herstellung von Fleischbrühe.
 Auf dem Lande, wo frisches Fleisch oft so schwer erhältlich, ist
 der Hausfrau durch das Extract das Mittel geboten, jeden Augenblick
 eine vortreffliche und billige Suppe herzustellen, gute Saucen zu be-
 reiten und alle Arten von Gemüsen kräftiger und wohlschmeckender
 zu machen.
 Das Extract ist von unschätzbarem Werthe für Seefahrer und
 kann allen Touristen nicht genug empfohlen werden, sich stets damit
 zu versehen. Der kleinste Topf genügt für mehrere Tage.
 Die angesehensten Nordpolfahrer und Afrika-Reisenden haben es
 auf ihren beschwerlichen Touren so recht schätzen gelernt und wird
 die Methode, auf eine Schnitte Brod ein wenig Extract zu streichen,
 nebst Zugabe von Salz mit der Versicherung empfohlen, dass dieses
 Stärkungsmittel vorzügliche Dienste leistet.

Unterleibchen
 in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle für Herren und
 Damen, sowie Jacken für Turner und See-
 klubisten empfiehlt in grosser Auswahl und bester
 Qualität zu billigen Preisen
 [675]
J. Altorfer, Paradeplatz 5, ZÜRICH.

Hotel & Pension Rigi-Staffel.
Eröffnung 1. Juni.
 Pensionspreise, Zimmer und Service inbegriffen, für den Juni und
 September Fr. 7 per Tag. Juli und August Fr. 8 à 8½.
 Es empfehlen sich achtungsvollst
Gebr. Schreiber.

Hotel & Pension Au,
 Halbinsel im Zürichsee.
 Dasselbe liegt 1400' über Meer und 150' über dem See, mit
 prachtvoller Aussicht auf diesen und die Gebirge. Reine Luft, See-
 bader, eigene Kuhlmilch. Garten-Anlagen. Ausgangspunkt zu den
 verschiedensten Ausflügen. Eisenbahnstation 8 Minuten vom Hause
 entfernt. Billigste Pensionspreise.
 Höflichst empfiehlt sich
H. Leuthold-Leder.

VIADUC DE VIAISON
 près Mornex
 Café-Restaurant de la Gare tenu par **JULES MACHET**
 situé près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique
 sur les Alpes et les environs
 Diners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris
 SALLES DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS
 Spécialité de vins de Savoie de tous les crus
 [643]

STOCKER'sche
Badanstalt & Pension
 Eingang Seefeld und Mühlebachstrasse.
 Täglich warme Bäder und Douchen
 mit oder ohne Ingredienzen.
 Türkische (römisch-irische) Bäder
 jeden
 Montag, Mittwoch und Freitag.
 Russische Dampfbäder und
 Kastendampfbäder
 Dienstag, Donnerstag u. Samstag.
 Die Anstalt ist einem geehrten
 Publikum geöffnet von 6 Uhr Morgens
 bis 8 Uhr Abends
 und bestens empfohlen von [693]
Wittve Dr. Stocker u. Tochter.
Ernst Laager
 Zahnarzt
 Münsterhof 4, ZÜRICH.

Likör
 und Brantweinfabrikation.
 300 bewährte Recepte zur ein-
 fachen Herstellung von in-
 und ausländischen Luxusgetränken
 aller Art; sowie praktische Anleitung
 zur Verbesserung des Weines und
 Mostes von H. J. d. (561)
 7te Auflage. Preis Fr. 3. — liefert
C. F. Prell,
 Buchhandlung in Luzern.

Spielkarten,
Tafeln, Kreide,
Speisekarten,
Zeitungsdecken,
Kartenetuis
 billigst zu beziehen bei [684]
Landolt & Vordrott,
 Kirchgasse 21, ZÜRICH.

Pfandleih-Anstalt Stüssihofstatt 16 (bei der Filialpost).

Darlehen auf courante Werthsachen. — Spedition von Koffern und Kisten (mit und ohne Vorschuss).

Prompte Spedition. — Garantie. — Strengste Diskretion. — Annehmbare Bedingungen.

Geschäftsstunden von Vormittags 8—12, Nachmittags 1—7 Uhr.